



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

INITI@TIVE D²¹



Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

DIHK Deutscher
Industrie- und Handelskammer



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

idee_it Begleitforschung 2005

Frauen und Männer in IT-Ausbildung und -Beruf – beruflicher Übergang

Rücksendung an:

Fax: 0521/ 106-7154

oder

Mail: struwe@idee-it.de

oder

Frauen geben Technik neue Impulse e.V.

Ulrike Struwe

Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10

33602 Bielefeld

A Angaben zu Ihrer Ausbildung

A 1. Wann haben Sie Ihre IT-Ausbildung beendet? (Die Beantwortung dieser Frage ist für die Auswertung des Fragebogens erforderlich!)

2005 zu einem anderen Zeitpunkt, und zwar.....

A 2. Welchen Beruf haben Sie erlernt? (Die Beantwortung dieser Frage ist für die Auswertung des Fragebogens erforderlich!)

Fachinformatikerin/Fachinformatiker

– Anwendungsentwicklung

– Systemintegration

Informatikkauffrau/Informatikkaufmann

IT-System-Elektronikerin/IT-System-Elektroniker

IT-System-Kauffrau/IT-System-Kaufmann

A 3. Wie groß ist das Unternehmen, in dem Sie ausgebildet wurden?

- 1-9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- 10-49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- 50-500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- weiß nicht

B Angaben zur Ausbildungssituation

B 1. Wie gefiel Ihnen die Ausbildung in Ihrem Ausbildungsbetrieb insgesamt?

sehr gut gut geht so eher weniger überhaupt nicht

B 2. Die Ausbildung in den vier neuen IT-Ausbildungsberufen umfasst ein breites Spektrum an Tätigkeiten.

Wie gefielen Ihnen die unterschiedlichen Bereiche während der Ausbildung?	nicht gemacht bzw. nicht meine Aufgabe	sehr gut	gut	geht so	eher weniger	überhaupt nicht
Kunden beraten allgemein						
Kunden beraten beim Kauf von EDV-Technik						
Marketing						
Ermittlung von Kosten für Geräte und Programme						
Finanzierungsmöglichkeiten prüfen						
Kalkulation von Angeboten						
Angebote erstellen						
Formulierung von Kauf- und Wartungsverträgen						
Vertrieb						
Kunden/Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schulen						
Präsentationen (z.B. Neuerungen in den Programmen, den aktuellen Stand des Projekts etc.)						
Arbeit mit dem PC generell						
Software programmieren						
Software installieren						
Software testen						
Qualitätssicherung der Programme						

Wie gefielen Ihnen die unterschiedlichen Bereiche während der Ausbildung?	nicht gemacht bzw. nicht meine Aufgabe	sehr gut	gut	geht so	eher weniger	überhaupt nicht
Erstellen und Einbinden von Intranetseiten						
Erstellen und Einbinden von Webseiten						
Erstellen und Einbinden von Datenbanken						
Konfiguration und Administration von PC-Netzwerken						
Erstellen und Weiterentwickeln von Oberflächen						
Systeme montieren, installieren, einrichten und prüfen						
Konzepte und Dokumentationen erstellen						
Technischer Support der Servicemitarbeiter						
Projektplanung						
Teamarbeit						
Sonstiges, und zwar...						

B 3. Worin liegt für Sie rückblickend der Wert Ihrer Ausbildung?

Worin liegt für Sie rückblickend der Wert Ihrer Ausbildung?	sehr großer Wert	großer Wert	mittlerer Wert	geringer Wert	überhaupt kein Wert
In den vielseitigen Ausbildungsinhalten					
In dem Erlernen neuer Technologien					
In der vielseitigen Verwertbarkeit der Ausbildungsinhalte auch für andere berufliche Tätigkeiten					
In den guten Berufschancen					
In dem Spaß an dem, was ich gelernt habe					
Darin, dass ich mein Hobby zum Beruf machen konnte					

Worin liegt für Sie rückblickend der Wert Ihrer Ausbildung?	sehr großer Wert	großer Wert	mittlerer Wert	geringer Wert	überhaupt kein Wert
Im Umgang mit den neuen Medien					
Im Umgang mit anderen Menschen					
In den guten Verdienstmöglichkeiten					
In den guten Weiterbildungsmöglichkeiten					
In dem generellen Abschluss einer Berufsausbildung					
Sonstiges, und zwar.....					

B 4. Die Zeit der Ausbildung ist durch vielfältige Erfahrungen geprägt. Wenn Sie auf die gesamte Zeit Ihrer Ausbildung zurückblicken: Welche Aussagen treffen auf Sie zu?

Ich habe ...	trifft voll zu	trifft zu	trifft teilweise zu	trifft kaum zu	trifft überhaupt nicht zu
die Ausbildung fachlich als sehr interessant empfunden.					
die Ausbildung fachlich als anspruchsvoll empfunden.					
das Gefühl gehabt, fachlich überfordert zu sein.					
manchmal nicht den Mut gehabt, fachliche Fragen zu stellen.					
das Gefühl gehabt, dass meine Fragen nicht verstanden wurden.					
fachliche Betreuung vermisst.					
mich mit meinen Ausbildern und Ausbilderinnen gut verstanden.					
mich mit den anderen Auszubildenden gut verstanden.					

Ich habe ...	trifft voll zu	trifft zu	trifft teilweise zu	trifft kaum zu	trifft überhaupt nicht zu
soziale Betreuung vermisst.					
Anerkennung für meine Arbeit bekommen.					
mir mehr Frauen als Ausbilderinnen, Vorgesetzte gewünscht.					
mir gewünscht, nur mit meinem eigenen Geschlecht ausgebildet zu werden.					
mich auf Grund meines Geschlechts benachteiligt empfunden.					
mich auf Grund meines Geschlechts als Außenseiterin/ Außenseiter empfunden.					

B 5. Wenn Sie an Ihre Ausbildung denken, was mochten Sie am meisten?

.....

.....

.....

B 6. Wenn Sie an Ihre Ausbildung denken, worüber haben Sie sich am meisten geärgert?

.....

.....

.....

C Bewertung der Abschlussprüfung

C 1. Wie beurteilen Sie folgende Überlegungen zur Abschlussprüfung?

Die Übereinstimmungen zwischen Ausbildungsinhalten im Betrieb und den Prüfungsinhalten bzw. Anforderungen der IHK sind

groß

teilweise gegeben

gering

Die Übereinstimmungen zwischen Ausbildungsinhalten in der Berufsschule und den Prüfungsinhalten bzw. Anforderungen der IHK sind

groß

teilweise gegeben

gering

C 2. Wie beurteilen Sie Inhalte und Aufgaben der Abschlussprüfung?

Die Inhalte und Aufgaben der Abschlussprüfung sind

sehr praxisnah

eher praxisnah

teils/teils

eher praxisfern

sehr praxis-

fern

leicht

angemessen

schwer

C 3. Wie beurteilen Sie die einzelnen Prüfungsbereiche?

Aussagen zur Abschlussprüfung	trifft voll zu	trifft zu	trifft teilweise zu	trifft kaum zu	trifft überhaupt nicht zu
Prüfungsteil A					
Die Betreuung während der Planung des Projektes durch den Betrieb ist gut.					
Die Betreuung während der Durchführung des Projektes durch den Betrieb ist gut.					
Auf die Präsentation und das Fachgespräch wird in der betrieblichen Ausbildung gut vorbereitet.					
Prüfungsteil B					
Die Vorbereitungen zum Prüfungsteil „Ganzheitliche Aufgaben I“ durch die Berufsschule ist gut.					
Die Vorbereitungen zum Prüfungsteil „Ganzheitliche Aufgaben II“ durch die Berufsschule ist gut.					
Die Vorbereitungen zum Prüfungsteil „Wirtschafts- und Sozialkunde“ durch die Berufsschule ist gut.					

C 4. Die Zeitvorgabe 35 bzw. 70 Stunden für die Projektarbeit mit Dokumentation ist

zu kurz

eher zu kurz

richtig

eher zu lang

zu lang

C 5. Die Prüfung besteht aus

zu viel Praxis

eher zu viel Praxis

Theorie und Praxis im richtigen Verhältnis

eher zu viel Theorie

zu viel Theorie

C 6. Wenn Sie die Abschlussprüfung benoten müssten: Welche Noten würden Sie für die Abschlussprüfung vergeben?

Prüfungsteil A: Projektarbeit

Prüfungsteil B: Schriftliche Aufgaben

Note 1

Note 1

Note 2

Note 2

Note 3

Note 3

Note 4

Note 4

Note 5

Note 5

Note 6

Note 6

D Prüfungsergebnisse

D 1. Wie haben Sie Ihre Prüfung insgesamt abgeschlossen?

100–92 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 50–30 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 92–81 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 30–0 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 81–67 Punkte	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
unter 67–50 Punkte	<input type="checkbox"/>		

Welche Ergebnisse haben Sie im Prüfungsteil A erreicht?

D 2. Projektarbeit

100–92 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 50–30 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 92–81 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 30–0 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 81–67 Punkte	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
unter 67–50 Punkte	<input type="checkbox"/>		

D 3. Präsentation/Fachgespräch

100–92 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 50–30 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 92–81 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 30–0 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 81–67 Punkte	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
unter 67–50 Punkte	<input type="checkbox"/>		

Welche Ergebnisse haben Sie im Prüfungsteil B erzielt?

D 4. Ganzheitliche Aufgaben I

100–92 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 50–30 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 92–81 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 30–0 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 81–67 Punkte	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
unter 67–50 Punkte	<input type="checkbox"/>		

D 5. Ganzheitliche Aufgaben II

100–92 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 50–30 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 92–81 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 30–0 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 81–67 Punkte	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
unter 67–50 Punkte	<input type="checkbox"/>		

D 6. Wirtschafts- und Sozialkunde

100–92 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 50–30 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 92–81 Punkte	<input type="checkbox"/>	unter 30–0 Punkte	<input type="checkbox"/>
unter 81–67 Punkte	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
unter 67–50 Punkte	<input type="checkbox"/>		

D 7. Wie haben Sie die Benotung der Abschlussprüfung empfunden?

völlig gerecht	überwiegend gerecht	teils/teils	überwiegend ungerecht	völlig ungerecht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D 8. Wünschen Sie sich Veränderungen für die Abschlussprüfung?

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D 9. Wenn ja, welche?

1.

2.

3.

E Gesamtbewertung der Ausbildung

E 1. Fühlen Sie sich durch die Ausbildung gut auf den Beruf vorbereitet?

ja	teils/teils	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E 2.. Wenn teils/teils oder nein; nennen Sie bitte die Gründe!

.....

.....

.....

E 3. Würden Sie Ihren Ausbildungsberuf wieder wählen?

sicher

wahrscheinlich

sicher nicht

E 4. Falls sicher oder wahrscheinlich: auch in Ihrem Ausbildungsbetrieb?

sicher

wahrscheinlich

sicher nicht

F. Einstieg ins Berufsleben

F 1. Welche Situation trifft auf Sie zu? (Mehrfachnennungen möglich.)

Ich bin von meinem Ausbildungsbetrieb im erlernten Beruf übernommen worden.	
Ich bin von meinem Ausbildungsbetrieb in einem ähnlichen Beruf übernommen worden.	
Ich bin von meinem Ausbildungsbetrieb in einem ganz anderen Beruf übernommen worden.	
Ich habe eine Anstellung in einem anderen Betrieb/einer anderen Institution im erlernten Beruf bekommen.	
Ich habe eine Anstellung in einem anderen Betrieb/einer anderen Institution in einem ähnlichen Beruf bekommen.	
Ich habe eine Anstellung in einem anderen Betrieb/einer anderen Institution in einem ganz anderen Beruf bekommen.	
Ich befinde mich in einer betrieblichen Weiterbildung.	
Ich befinde mich in einer schulischen Weiterbildung.	Weiter mit G
Ich mache eine Umschulung zum/zur	
Ich studiere, und zwar.....	Weiter mit G
Ich habe mich selbstständig gemacht.	
Ich bin arbeitslos.	Weiter mit G
Sonstiges, und zwar.....	

F 2. Auf welche Weise haben Sie Ihr jetziges Beschäftigungsverhältnis gefunden? (Mehrfachnennungen möglich!)

Bewerbung auf eine Ausschreibung im Internet.

Bewerbung auf eine Ausschreibung in der Zeitung, in Printmedien.

Der Arbeitgeber hat mich angesprochen.

Durch Vermittlung von Eltern, Freunden.

Durch Gründung eines eigenen Unternehmens.

Durch Vermittlung des Arbeitsamtes.

Durch Empfehlung meines Ausbilders/meiner Ausbilderin.

Sonstiges, und zwar.....

F 3. Welchen Umfang hat Ihre derzeitige Tätigkeit?

Vollzeitbeschäftigt

Teilzeitbeschäftigt, auf eigenen Wunsch

Teilzeitbeschäftigt, hätte aber lieber eine Vollzeitbeschäftigung

F 4. In welchem Beschäftigungsverhältnis stehen Sie?

In einem unbefristeten

In einem befristeten

F 5. Wie hoch wird Ihr monatliches Bruttogehalt nach Abschluss der Ausbildung sein? (Ohne Berücksichtigung von Sonderzahlungen wie Weihnachts- oder Urlaubsgeld etc.)

unter 1.000 Euro	<input type="checkbox"/>
1001–1250 Euro	<input type="checkbox"/>
1251–1500 Euro	<input type="checkbox"/>
1501–1750 Euro	<input type="checkbox"/>
1751–2000 Euro	<input type="checkbox"/>
2001–2250 Euro	<input type="checkbox"/>
2251–2500 Euro	<input type="checkbox"/>
2501–3000 Euro	<input type="checkbox"/>
über 3000 Euro	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

F 6. Was sind Ihre beruflichen Ziele?

.....
.....
.....

F 7. Erwarten Sie, Ihre beruflichen Ziele verwirklichen zu können?

Ich habe sie schon verwirklicht	<input type="checkbox"/>
Ja, ich bin mir sicher	<input type="checkbox"/>
Ja, wahrscheinlich	<input type="checkbox"/>

Das kann ich noch nicht abschätzen

Nein, eher nicht

Nein, auf keinen Fall

G Allgemeine Angaben

G 1. In welchem Bundesland arbeiten Sie?

- Baden-Württemberg

- Bayern

- Berlin

- Brandenburg

- Bremen

- Hamburg

- Hessen

- Mecklenburg-Vorpommern

- Niedersachsen

- Nordrhein-Westfalen

- Rheinland-Pfalz

- Saarland

- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

G 2. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?
Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben!

- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife
- Abitur
- ohne Abschluss

Sonstiges, und zwar.....

G 3. Welchen Notendurchschnitt hatten Sie dort im Abschlusszeugnis?

- | | | | |
|---------|--------------------------|------------|--------------------------|
| bis 1,5 | <input type="checkbox"/> | 3,1–3,5 | <input type="checkbox"/> |
| 1,6–2,0 | <input type="checkbox"/> | 3,6–4,0 | <input type="checkbox"/> |
| 2,1–2,5 | <input type="checkbox"/> | über 4,1 | <input type="checkbox"/> |
| 2,6–3,0 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht | <input type="checkbox"/> |

Geschlecht (Die Beantwortung dieser Frage ist für die Auswertung des Fragebogens erforderlich!)

weiblich

männlich

Alter

..... Jahre

Was ich schon immer mal zu den IT-Berufen sagen wollte:

.....
.....
.....

Herzlichen Dank fürs Mitmachen!

Für die Auswertung der Daten wird Ihr Fragebogen mit einem Code versehen. Bitte geben Sie dafür

- die ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter
- Ihren Geburtstag (Zahlen von 01–31 möglich)
- und die ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihres Vaters an

Beispiel: Vorname der Mutter: Birgit
Eigener Geburtstag: 2. Mai
Vorname des Vaters: Andreas
Code: bi02an

Code:

Verlosung!

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Befragung nimmt an einer Verlosung teil. **Als Preise winken:**

1. Preis: 1 Apple iPod, 20 GB
2. Preis: 1 Digitalkamera

Sonderpreis: Für den 1.500. beantworteten Fragebogen wird zusätzlich ein attraktiver Sonderpreis vergeben.

Der Termin der Verlosung wird auf der Homepage www.idee-it.de bekannt gegeben!
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Die Gewinner/Gewinnerinnen werden im Anschluss an die Verlosung per Mail oder per Post benachrichtigt. Ihre Adresse wird ausschließlich für die Befragung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Ihre E-Mail-Adresse:

Bitte den **Code und** eine der beiden **Adressen** angeben. Diese Angaben sind für die Auswertung bzw. für die Benachrichtigung im Anschluss an die Verlosung erforderlich!

oder

Ihre Postadresse:

Name

Vorname

Straße

Postleitzahl und Ort

Wir bedanken uns sehr für Ihre Bereitschaft, den Fragebogen auszufüllen und wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Zukunft!